



## Abräumen mit dem Schlegelmulcher

Text und Fotos: Erik Pohl

**Wer regelmäßig Grundstücke pflegen muss, kennt das Problem: Gras, Gestrüpp und Wildwuchs nehmen schneller überhand, als einem lieb ist. Wir schaffen dem mit einem ATV und dem Jansen AT-120 Schlegelmulcher Abhilfe. Ein Helfer, gegen den buchstäblich kein Kraut gewachsen ist.**

Schon bei der Anlieferung des Mulchers wird klar: Der AT-120 ist kein Spielzeug. Rund 250 Kilogramm Leergewicht, stabile Hammerschlegel, kräftiger Rahmen und große Gummibereifung machen einen soliden, ersten Eindruck. Alles wirkt gut verarbeitet, zweckmäßig und robust. Geliefert wird der Mulcher teilzerlegt. Die Montage erfordert Werkzeug, etwas technisches Verständnis und eine helfende Hand.

### Schergewicht mit Substanz

Der Mulcher lässt sich über eine ganz normale Anhängerkupplung



Helfer: Der Jansen-Mulcher ist für Menschen, die auf Grünflächen arbeiten müssen.



Bekannte Größe: Der robuste Motor stammt von Loncin.

mit jedem ATV / UTV verbinden. Die Arbeitsbreite von 115 Zentimetern passt ideal zur Leistung des Motors und zur Größe des gewählten Zugfahrzeugs aus unserem Testfuhrpark. Hierbei spielt es auch definitiv keine Rolle in welcher Leistungsklasse sich das Fahrzeug bewegt. Bei unserem Test hatten wir jeweils ein ATV mit 500 und 1000 ccm als Zugmaschine zur Verfügung. Beide kamen mit dem Gerät bestens klar. Gefühlt ging es mit dem hubraumschwächerem ATV sogar etwas besser,



Höhenverstellbar: Auf Böden und Schnittgut anpassbar.



Flexibel: Die Räder lassen sich in verschiedenen Positionen montieren.

da man hiermit etwas langsamer und dosierter fahren konnte. An Hanglagen konnte die 1000er ihren Leistungsvorteil allerdings ausspielen. Wichtig ist es am ATV/UTV die Fahrstufe L zu wählen. Allrad war nur an weichen Stellen nötig. Herzstück des Mulchers ist ein 420 ccm 4-Takt-Benzinmotor mit 15 PS. Der Hersteller Loncin dürfte im ATV-Bereich inzwischen ein Begriff sein. Die Motoren sind für lange Laufleistungen und Robust-

heit bekannt. Gestartet wird der Motor wahlweise per Seilzug oder Elektrostarter. Letzterer ist Gold wert bei mehreren Starts am Tag. Im Test sprang der Motor zuverlässig und jederzeit an. Egal ob er kalt oder warm war. Der Lauf ist laut, aber nicht störend. Die beiden Keilriemen übertragen die Kraft auf die Schlegelwelle. Das funktioniert gut, wenn auch bei nassem, dichtem Material die Belastung spürbar zunimmt. Der Verbrauch liegt bei etwa 1,7 Litern pro Stunde, was absolut im Rah-

men ist. Wer große Flächen mulcht, sollte dennoch immer einen Benzinkanister mitnehmen – der Tank fasst rund sechs Liter.

### Im Gelände

Im Einsatz überzeugte der AT-120 vor allem durch seine saubere Schnittqualität. Die 20 Hammerschlegel zerkleinern rasch widerpenstiges Gras, Brennnesseln, Unkraut, dünnes Geäst und morsches Holz. Die verstellbare Schnitthöhe lässt sich einfach anpassen über eine Spindel vorne an der



Ordentlich: Die Schnittbreite ist gut, die Handhabung einfach.



Flexibel und einfach: Der handliche Mulcher ist bestens für ATV-Einsätze geeignet.

### Jansen AT-120 Schlegelmulcher

Motor	4-Takt-Motor
Hubraum	420 ccm
Leistung	15 PS
Kraftstoff	Normalbenzin
Startsystem	12 Volt Elektrostarter + Seilzugstarter
Schnittbreite	115 cm
Schlegeltyp / Anzahl	~ 20 Stück Hammerschlegel à ca. 400 g
Schlegelwelle	Ø 100 mm
Nachlaufwalze	Ø 95 mm
Maße LxBxH	ca. 180 x 174 x 88 cm
Gesamtbreite je nach Radmontage	ca. 140 bis 175 cm
Gewicht (trocken)	250 kg
Tankinhalt	6 Liter
Verbrauch	ca. 1,5 - 2,0 L/h
Gewährleistung	2 Jahre
Preis	2.149,- Euro

Jansen GmbH & Co. KG  
Ostersand 21, 49824 Emlichheim  
Tel. +49(0)5943/1881, www.jansen-versand.de

Deichsel. Die schwere Nachlaufwalze sorgt für einen stabilen Lauf und ein gleichmäßiges Schnittbild, auch auf leicht unebenem Gelände. Die Seitenverstellung der Räder ist ein sinnvolles Feature: Wer zwischen Bäumen oder an Zäunen arbeitet, kann sie hinter dem Gehäuse montieren und spart so rund 30 Zentimeter an Breite ein. Wie auf den Bildern zu erkennen ist, hatten wir die Räder genau so eingestellt. Grenzen zeigten sich im Test bei sehr feuchtem hohem Gras und dichten Gehölzen. Hier gerät der Motor an sein Limit und das Gerät neigt zum

Verstopfen. Wer regelmäßig unter solchen Bedingungen arbeitet, sollte entweder schrittweise mulchen oder ein stärkeres Gerät in Erwägung ziehen. Hier hat Jansen entsprechende Geräte in petto. Nach dem Einsatz empfiehlt es sich den Mulcher zu reinigen. Hierzu lässt sich die hintere Klappe öffnen. Aus Sicherheitsgründen ist diese allerdings mit zwei Schrauben je links und rechts gesichert. Werkzeug sollte man also griffbereit haben. Die Wartung an sich ist relativ einfach gehalten und kein Hexenwerk. Der Keilriemen

sollte überprüft, die Schlegel inspiziert und das Öl regelmäßig gewechselt werden. Das war es auch schon. Die entsprechenden Teile sind alle gut zugänglich. Die Ersatzteilversorgung ist über die Firma Jansen und deren Händlerchaft gesichert.

#### Fazit – Preis-Leistung können uns voll überzeugen

Der Jansen AT-120 ist kein High-End-Mulcher – will er aber auch nicht sein. Für unter 2.500 Euro bekommt man ein kraftvolles, solides Gerät, das ideal für ATVs / UTVs ohne Zapfwelle ist. Solide

Ausstattung, stabiler Bau, gute Materialien sowie ein kräftiger und langlebiger Motor zeichnen ihn aus. Seine Flexibilität wegen dem eigenen Motor und konkurrenzfähige Schnittbreite sind weitere Vorteile. Wer regelmäßig Wiesen, Weiden oder Randstreifen pflegen muss und keinen Traktor zum Einsatz bringen kann, bekommt mit dem AT-120 ein ehrliches Arbeitstier an den Haken. Lediglich bei Dauereinsätzen in sehr schwierigem Gelände wünscht man sich etwas mehr Power. ■



So oder so: Gestartet wird elektrisch oder per Seilzug.



Robust: Die Schlegel arbeiten effektiv.